

Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen.

9. Stück vom Jahre 1906.

Inhalts: Nr. 40. Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 25. April 1884, das Staatsschuldbuch betr. S. 163.
— Nr. 41. Bekanntmachung, den Text dieses Gesetzes betr. S. 168. — Nr. 42. Ausführungs-
verordnung hierzu. S. 175.

Nr. 40. Gesetz

zur Abänderung des Gesetzes vom 25. April 1884, das Staatsschuldbuch
betreffend;

vom 11. Juni 1906.

**Wir, Friedrich August, von Gottes Gnaden König
von Sachsen** usw. usw. usw.

verordnen mit Zustimmung Unserer getreuen Stände, was folgt:

I.

Das Gesetz, das Staatsschuldbuch betreffend, vom 25. April 1884 (G. u. V. Bl.
S. 146 flg.) erhält nachstehende Abänderungen und Zusätze:

Artikel 1.

§ 1 erhält folgende Fassung:

„Schuldverschreibungen der Staatsanleihen — mit Ausnahme der verlos-
baren — können in Buchschulden des Staates auf den Namen eines bestimmten
Gläubigers umgewandelt werden.“

Artikel 2.

§ 2 Absatz 1, Absatz 2 und Absatz 5 erhalten folgende Fassung: